

Do, 7. Januar, 11.30 Uhr, Bucerius-Kunst-Forum

■ „Zwischen Himmel und Hölle. Kunst des Mittelalters von der Gotik bis Baldung Grien“ Führung durch die Ausstellung mit Thomas Sello, Hamburger Kunsthalle und Dr. Heike Trost, Kunsthistorikerin, Eintritt 7 €

So, 10. Januar, 16 Uhr, Gemeindehaus und Kirche

■ „Paradiesgarten“ Ausstellungseröffnung mit Skulpturen des Bildhauers Jan Koblasa in der Kirche und



Landschaftsbildern seiner Frau Sonja Jakuschewa im Gemeindehaus, zur Vernissage Celloklänge von Wittwulf Y Malik und eine Einführung von Thomas Sello, Hamburger Kunsthalle, Öffnungszeiten: Mo - Fr 9 - 12, Di - Do 15 - 17 Uhr, So nach dem Gottesdienst

So, 17.01., 11.30 Uhr, Gemeindehaus

■ „Paradiesgarten“ Künstlergespräch mit Pastor Hartmut Winde

Aschermittwoch, 17.2., 20.00 Uhr, Gemeindehaus

■ „Paradiesgarten“ Finissage mit einer Lesung des Schauspielers Heinz Lieven aus Briefen an Lou von Rilke und aus dem Hohelied Salomos

Mi, 20. Januar, 20 Uhr, Gemeindehaus

■ „Hans Erich Nossack“ Film über den Hamburger Schriftsteller H. E. Nossack (1901-1977), in dessen Biographie sich die wichtigsten Ereignisse der Kriegsjahre des 20. Jhdts. widerspiegeln. Anschließend Gespräch mit der Filmproduzentin und Autorin Sabine Bienwald über Nossacks literarischen Bericht von 1943, „Der Untergang“, der die Vernichtung seiner Heimatstadt beschreibt.

Do, 21. Januar, 10 bis 11.30 Uhr, Gemeindehaus

■ „Literaturcafé“: A. de Saint-Exupéry "Nachtflug" Einführung in das Werk, gemeinsame Lektüre und Diskussion, Vorkenntnis des Buchs ist nicht erforderlich. Weitere Termine: Do, 4.2. Maarten't Hart „Das Wüten der ganzen Welt“; 4.3. Daniel Kehlmann „Ruhm“; 8.4. Maria Barbal „Wie ein Stein im Geröll“ 6.5. Wilhelm Genazino „Mittelmäßiges Heimweh“; 10.6. F.M. Dostojewski „Der Grobquisitor“

Schöpfung und Umweltförderung

Do, 21. Januar, 20 Uhr, Gemeindehaus

■ „Zukunftsfähiges Deutschland: Szenarien einer gastfreundlichen, ressourcenleichten und lebensdienlichen Welt“

Der Klimawandel stellt uns vor große Herausforderungen: welche Gestaltungsmöglichkeiten haben Politik und Wirtschaft? Und welchen Handlungsspielraum hat ein Engagement vor Ort wie das einer Kirchengemeinde? Dr. Wolfgang Sachs, Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie

Mi, 27. Januar, 15.30 bis 18.00 Uhr, Gemeindehaus

■ „Was ist eigentlich eine Evangelisch-Lutherische Kirche?“ Der evangelische Norden Deutschlands ist traditionell lutherisch. Doch was genau sind lutherische Elemente in Gottesdienst, der Theologie und im Gemeindealltag? Propst Dr. Horst Gorski wird das Lutherische in unserer Kirche vorstellen und Fragen beantworten.

SENIORENAKADEMIE DER ELBGEMEINDEN

Mi, 27. Januar, 20 Uhr, Gemeindehaus

■ „Hamburg - Zerstörung und Wiederaufbau“ Die Stadtplanung Hamburgs und Altonas vor und nach dem 2. Weltkrieg. Vortrag anhand historischer Pläne und Darstellungen, zusammengetragen aus zeitgenössischen Berichten, Texten und Bildern von Jo Claussen-Segelke, Stadtplaner SRL.

Do, 4. Febr, 20 Uhr, Thalia Theater

■ **Publikumsgipfel – Was ist „Nathan“ uns wert?**

Besuch der Aufführung „Nathan der Weise“ im Thalia Theater, Teilnahme an dem Experiment, dass die Zuschauer für die Eintrittskarte so viel zahlen, wie sie wollen, und anschließend mit der Theaterleitung in der Diskussion die jeweiligen Ansprüche und Erwartungen an das Theater überprüfen.

Schöpfung und Umweltförderung

So, 14. Febr, 11.30 Uhr Gemeindehaus

■ „Cradle to Cradle: Einfach intelligent produzieren“

Ausstellungseröffnung von Produkten, die unschädlich und umweltförderlich sind, weil sie nach dem Beispiel der Natur in biologische oder technische Kreisläufe zurückgeführt werden und keine Abfälle produzieren („Von der Wiege zur Wiege“).



Der Chemiker und Umweltforscher Dr. Michael Braungart (www.epea.com) entwickelte sie mit einer Reihe von namhaften Firmen.

Öffnungszeiten bis 28.2. Mo-Do 9 -12 und 15-17, Fr 9 -12

Di, 16. Februar, 15.30 bis 18.00 Uhr Gemeindehaus

■ „Umbruch in der Medienlandschaft: Konsequenzen für eine erfolgreiche Zeitung“

Der Verleger und Herausgeber von "Schümanns Hamburger" und dem bekannten Monatsmagazin "Hamburger Klönschnack" wird über aktuelle Entwicklungen auf dem Markt der Medien berichten. Der "Hamburger Klönschnack", populäres Magazin mit lokalem Flair und hanseatischen Geschichten aus dem Hamburger Westen, gilt über die Medienlandschaft Hamburgs hinaus als Erfolgsgeschichte.

SENIORENAKADEMIE DER ELBGEMEINDEN

Schöpfung und Umweltförderung

■ **Fastenpredigtreihe zur Schöpfung:**
Mi, 17.2., 19 Uhr; sonntags 10 Uhr

17.2. ASCHERMITTWOCH

Schöpfung und Vergebung
Propst Dr. Horst Gorski

21.2. INVOKAVIT

Schöpfung und Klima
Dr. Hermann Held, Potsdamer
Institut für Klimafolgenforschung

28.2. REMINISZERE

"Schauet die Lilien auf dem Felde..."
**Biblische Anstöße für eine
Kultur der Nachhaltigkeit**
Pastor Dr. Jörg Herrmann,
Ev. Akademie der NEK

7.3. OKULI

Schöpfung und Medizin
Prof. Dr. med Peter Nawroth,
Ärztlicher Direktor Heidelberg

14.3. LÄTARE

„Wenn das Weizenkorn in die Erde
fällt“: **Welchen Einsatz erwarten die
Religionen der Welt?**
Prof. Dr. Hermann Häring,
Stiftung Weltethos

21.3. JUDIKA

„**Siehe, der Mensch ist geworden
wie Gott**“ 1. Mose 3,22
Schöpfung und Menschenbild
Prof. Dr. Johann Michael Schmidt

28.3. PALMARUM

„**Viele Glieder - ein Leib**“ 1.Kor. 12
Schule evangelisch denken
Viktoria M. Schmidt,
Bughagen-Schulen

Mi, 24. Febr, 20 Uhr, Gemeindehaus

■ „**Hermann Bang- eines Dichters
letzte Reise**“ Lesung mit dem Rechts-
anwalt, Herausgeber und Autor Joachim
Kersten. Zusammen mit dem biographi-
schen Essay des Herausgebers Joachim
Kersten enthält das Buch ein ergreifendes
Porträt des Menschen und Schriftstellers
Hermann Bang, dessen außergewöhnli-
ches Ende Klaus Mann und Friedrich
Sieburg zu Geschichten von tief empfun-
dener Anteilnahme inspirierte.

Mo, 1. März, 20.00 Uhr, Thalia Theater

■ **Theater – Gespräch
mit dem Thalia Theater Intendanten
Joachim Lux**

Treffen mit dem neuen Hausherrn am
Alstertor nach dem gemeinsamen Besuch
der Aufführung „Richard II“ um 21.30
Uhr im Thalia Theater .

Verbindliche **telefonische Voranmel-
dung** und Abholung der Theaterkarten
bis 15.2. im Gemeindebüro, Mühlenberger
Weg 64 a, Tel. 86 62 500

Schöpfung und Umweltförderung

Fr, 12. März 20 Uhr, Gemeindehaus

■ **"Tugenden für eine bessere Welt. -
Bewahrung der Schöpfung aus religiö-
ser Sicht"**

Prof. Dr. Hermann Häring, Stiftung
Weltethos Tübingen. Die biblische Rede
von Gottes guter Schöpfung wird oft
missverstanden. Gemeint ist nicht, dass
die Welt einfach gut ist. Gemeint ist, dass
wir Menschen die Schöpfung in entschei-
denden Punkten gestalten können und zu
gestalten haben. Wie schwer das aber ist,
haben die Misserfolge von Kopenhagen
gezeigt. Eine Besserung wird so lange
nicht eintreten, als wir die Politiker mit
ihrer Verantwortung allein lassen und
nicht selbst mit der Besserung unserer
kulturellen Standards und Codes zur
Frage der Schöpfung beginnen. Deshalb
ist über die Tugenden und die alltäglichen
Taten nachzudenken, die für eine bessere
Welt unverzichtbar, aber auch möglich
sind. Die Religionen sind für diese Auf-
gabe privilegierte Orte.

**Zum Tolstoi-Jahr und unter dem
Gedanken der Versöhnung**

Mi, 24. März, 20 Uhr, Gemeindehaus

■ „**Die Kreuzersonate**“ Die Autorin
und Dozentin Dr. Maria Leonarda
Castello analysiert und bespricht anhand
der Lebensbeichte der Hauptfigur Denken
und Lebenstragik des Autors Lew Nikola-
jewitsch Graf Tolstoi, der zu seinen Leb-
zeiten in Russland vielen als Heiliger galt.

**Do, 25. März, 15. 30 bis 18 Uhr,
Gemeindehaus**

■ „**Gott und das Böse**“
In ihrer theologischen Reihe in den
„Blankeneser Gesprächen“ spricht
Pröpstin em. Dr. Monika Schwinge in die-
sem Jahr über ein Thema, mit dem man
existentiell und gedanklich nie am Ende
ist.

SENIORENAKADEMIE DER ELBGEMEINDEN

**Mi, 14. April, 15.30 bis 18 Uhr,
Gemeindehaus**

■ „**„Phönix aus der Asche? Der
Aufstieg Chinas**“ Dr. Johann Friederichs,
langjähriger Hochschuldozent, Manage-
mentberater und Vorstandsmitglied in glo-
bal agierenden Konzernen, verbindet
seine Erfahrungen mit der Wirtschaft
Chinas mit aktuellen Entwicklungen auf
dem globalen Markt.

SENIORENAKADEMIE DER ELBGEMEINDEN

Do, 15. April, 20 Uhr, Gemeindehaus

■ „**„Was ist und was kann ein Ökume-
nischer Kirchentag?**“ Vortrag von Prof.
Dr. Dr. h.c. Otto Hermann Pesch, em.
röm.-kath. Lutherforscher, 1975 bis 1998
Professor für Systemat. Theologie und
Kontroverstheologie am Fachbereich für
Evangel. Theologie an der Uni Hamburg
Zur Einstimmung auf den 2. Ökumeni-
schen Kirchentag in München, 12. bis 16.
Mai.

Di, 27. April

■ „**„Die Nonnen von Herwardeshude
– reicher als die Stadt Hamburg!**“

Im 13./14. Jh. zu-
mindest war das
noch so. Da ge-
hörte dem
Kloster, das von
der Gräfin
Heilwig, Gemah-
lin von Adolph IV
von Schauenburg,
gegründet wurde,
weiträumiger
Grundbesitz.



Heute erinnern nur noch Straßennamen
wie Klosterstern und Jungfrauental an die
Vorbisitzer des Geländes, und das ev. Stift
St. Johannis, das 1914 für die Nachfahren
der Nonnen erbaut wurde.
Ein Stadtausflug in das ehemalige Kloster-
land führt in das Stift St. Johannis, in das
Warburghaus mit seiner schönen Biblio-
thek und die St. Nikolaikirche.

Leitung: *Inga Schröder.*

Treffpunkt: 10 Uhr, Stift St Johannis,
Heilwigstraße 158-162 , zu erreichen mit
der U 1 bis Kellinghusenstraße, danach 5
Min. zu Fuß. Ende gegen 15.00 Uhr.
Kosten: € 19 für Führungen und Mit-
tagessen, werden zu Beginn eingesammelt.

Anmeldung: Telefon 8662500 oder
gemeindeakademie@blankenese.de